

**Dritte Änderung der Studienordnung
für das Fach Indogermanistik
mit dem Abschluss Master of Arts
vom 10. Juni 2016**

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 12. August 2014 (GVBl. S. 472), erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der Studienordnung vom 5. Januar 2009 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 10/2009, S. 1086), zuletzt geändert durch zweite Änderung vom 18. Februar 2016 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 2/2016, S. 38). Der Rat der Philosophischen Fakultät hat die Änderung am 31. Mai 2016 beschlossen; der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat am 7. Juni 2016 der Änderung zugestimmt. Der Präsident hat die Änderungsordnung am 10. Juni 2016 genehmigt.

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

Dem § 11 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Diese Ordnung in der Fassung der zweiten Änderungsordnung vom 18. Februar 2016 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität, Nr. 2/2016, S. 38) gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang Indogermanistik ab Wintersemester 2016/17 begonnen haben. Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der zweiten Änderungsordnung vom 18. Februar 2016 bereits begonnen haben, können innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten im Prüfungsamt erklären, dass sie ihr Studium nach der Studienordnung in der Fassung der zweiten Änderungsordnung vom 18. Februar 2016 fortsetzen wollen.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Die Änderung der Studienordnung gemäß Artikel 1 dieser Änderungsordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Kraft.

Jena, den 10. Juni 2016

Prof. Dr. Walther Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena